



Teilnahmebedingungen

Fotowettbewerb „Delfine im Visier“

Die Gesellschaft zur Rettung der Delphine lädt ein zum Fotowettbewerb „Delfine im Visier“ für das schönste Foto von frei lebenden Delfinen. Hier erfahren Sie die Teilnahmebedingungen.

Wer darf mitmachen?

Teilnehmen können alle Personen außer feste und freie Mitarbeiter von GRD, Rewe Touristik, natur+kosmos, Marleen's Boutique 39. Die Kooperationspartner der GRD sind ebenfalls von der Teilnahme ausgeschlossen.

Was darf eingereicht werden?

Jeder Teilnehmer darf mit maximal **5 Fotos** am Fotowettbewerb teilnehmen. Die Fotos dürfen noch nicht im GRD-Vereinsmagazin Delphinpost veröffentlicht worden sein. Es werden nur Fotos akzeptiert, auf denen Bildteile weder hinzugefügt noch entfernt worden sind („composing“). Das eingereichte Foto darf in den Farben nicht manipuliert worden sein. Das Foto darf keinen Rahmen oder sonstige Verzierungen enthalten. Erlaubt sind die üblichen Bildbearbeitungsschritte am ganzen Bild (wie Tonwert, Sättigung, Kontrast, Schärfe) sowie Ausschnittsvergrößerungen („cropping“), beachten Sie aber, dass Bildqualität und Bildgröße erhalten bleiben müssen.

Format: Zugelassen sind digitale Bilder auf CD oder DVD und ungeglaste Dias aller Formate. Bitte schicken Sie nur Original-Dias oder sehr gute Duplikate. Scans von Dias sind zugelassen, beachten Sie aber, dass eine gute technische Bildqualität (Schärfe, Belichtung) Voraussetzung für eine Prämierung ist. Zusendung **nur per Post**. Per E-Mail zugesandte Fotos können nicht berücksichtigt werden.

Größe: Minimale Kameraauflösung für digitale Bilder: 6 Millionen Pixel. Digitale Bilder müssen als JPEG-Datei in voller Größe und höchster Qualitätsstufe eingereicht werden (z.B. in Adobe Photoshop abspeichern mit Qualitätsstufe 12).

Kennzeichnung des Bildes

Digitale Fotos: Der Titel muss aus Autorennamen, Delfinart oder Land der Begegnung, Bildnummer (1 – 5) bestehen (z. B. UweSchmitt_Kroatien_1.jpg oder UweSchmitt_Orca_2.jpg).

Dias: Autorennamen, Delfinart oder Land der Begegnung, Bildnummer
Zusammen mit dem Foto muss das **FORMULAR** unterschrieben und mit vollständig ausgefüllten Kontaktangaben und Bildliste eingereicht werden. Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Teilnehmer, dass sie die Teilnahmebedingungen gelesen haben und akzeptieren und mit der Nutzung und Speicherung ihrer Daten seitens der GRD einverstanden sind.

Motiv

Als Delfine gelten im Rahmen des Wettbewerbs alle Zahnwale außer Pottwale, die Aufnahmen dürfen ausschließlich Tiere in freier Wildbahn abbilden. **Nicht berücksichtigt** werden Aufnahmen von trainierten Delfinen und/oder Delfinen, die in irgendeiner Form in Gefangenschaft (Delfinarien etc.) oder semi-natürlicher Haltung leben.

Einsendeschluss

ist der **31. Januar 2009** (eintreffend). Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und in der ersten Ausgabe der Delphinpost (1/2009) sowie auf der GRD-Homepage bekannt gegeben. Ein etwaiger Gewinn kann **nicht** übertragen oder bar ausgezahlt werden.

Die Jury

Angelika und Rollo Gebhard (Weltumsegler, Dokumentarfilmer, Gründer und 1. Vorsitzender der GRD)

Konrad Wothe, Tier- und Naturfotograf

N.N.

Denise Wenger (GRD, Projekte & Öffentlichkeitsarbeit)

Ulrike Kirsch (GRD, Projekte & Öffentlichkeitsarbeit)

Urheberrechte

Der/die Teilnehmer/in versichert, dass er oder sie über alle Rechte am eingereichten Foto verfügt, dass das Foto frei von Rechten Dritter ist, sowie bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Falls auf dem Foto eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, müssen die Betroffenen damit einverstanden sein, dass das Foto veröffentlicht wird. Der/die Teilnehmerin wird Vorstehendes auf Wunsch schriftlich versichern. Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, so stellt der/die Teilnehmerin die Veranstalter von allen Ansprüchen frei.

Haftung

Die **Veranstalter** übernehmen keine Haftung für den Verlust oder eventuelle Beschädigungen an den eingereichten Fotos.

Rechtseinräumung

Alle Rechte an den eingesandten Fotos müssen beim Fotografen liegen. Die Fotos dürfen nicht durch Agenturen oder Verlage gesperrt sein oder bereits bei einem anderen Wettbewerb gewonnen haben. Durch die Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die Fotografen damit einverstanden, dass eingereichte Aufnahmen im Rahmen der Delfinschutzarbeit, inkl. Öffentlichkeitsarbeit, von der Gesellschaft zur Rettung der Delphine honorarfrei verwendet werden dürfen. Die Gewinnerfotos dürfen darüber hinaus von den Preisstiftern im Rahmen der themenbezogenen Berichterstattung honorarfrei verwendet werden. Die Nennung der Fotografen erfolgt bei jeder Veröffentlichung.

Datenschutz

Die von den Einsendern eingereichten Adressdaten können bei einer Veröffentlichung der Bilder im Rahmen des Fotowettbewerbs (Berichterstattung hierüber, Preisverleihung etc.) an beteiligte Dritte weitergegeben werden, etwa an Zeitschriftenredaktionen. Der Teilnehmer erklärt sich hiermit ausdrücklich einverstanden.

Rechtsmittel

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Was geschieht mit den Bildern nach dem Wettbewerb?

Die eingereichten Bilder werden nicht zurückgesandt und werden, sofern durch die Veranstalter keine weitere Nutzung erfolgt, von den Veranstaltern vernichtet.

Verhaltensregeln für Delfinfotografen

Voraussetzung für eine Begegnung mit Walen und Delfinen in Freiheit sollte immer der Respekt vor den Tieren sein und das Bewusstsein, dass man sich als Gast in ihrer Welt und ihrem Lebensraum aufhält. Durch Ihr Verhalten können Sie entscheidend dazu beitragen, dass die Begegnung nicht zu einer zusätzlichen Belastung und Gefährdung für die Tiere wird. Hier einige wichtige Hinweise dazu:

Wenn Sie mit dem **eigenen Boot** unterwegs sind, informieren Sie sich über die nationalen Vorschriften zum Schutz von Meeressäugern. Diese können von Land zu Land unterschiedlich sein, z.B. auch in Bezug auf Mindestabstände zu den Tieren.

1. Soweit nichts anderes gefordert, halten Sie mit Ihrem Boot einen Mindestabstand von 100 Metern ein, wenn Sie Delfine sichten. Fahren Sie nicht auf die Delfine zu, auch nicht mit langsamer Fahrt!
2. Wenn sich die Delfine von Ihnen entfernen, jagen Sie ihnen nicht hinterher. Sie würden damit die Tiere nur weiter vertreiben! Wenn sich Delfine für Sie und Ihr Boot interessieren, dann kommen sie von ganz alleine näher und bleiben meist so lange, bis Sie/Ihr Boot für sie uninteressant geworden sind.
3. Versuchen Sie auf keinen Fall, die Tiere zu berühren oder sie zu füttern!
4. Versuchen Sie nicht, mit den Delfinen zu schwimmen! Dies kann sowohl Sie – Delfine sind Raubtiere! – als auch die Delfine gefährden (Übertragung von Krankheiten, insb. Infektionen der Atemwege).
5. Werfen Sie keinen Abfall ins Meer; ein zufällig verschluckter Plastikbeutel kann einen Delfin töten!
6. Benutzen Sie beim Fotografieren kein Blitzlicht, Delfine haben sehr empfindliche Augen.

Whale-Watching-Veranstalter: Woran erkennt man einen verantwortungsvollen Veranstalter?

Unter anderem bieten seriöse Veranstalter vor oder bei der Whale-Watching-Tour Informationen zu den Meeressäugern (z.B. über Artenvorkommen in der Region). Oftmals besteht Kooperation mit Wissenschaftlern oder örtlichen Naturschutzorganisationen, die u. U. auch Empfehlungen geben. Mitunter fließt ein Teil der Einnahmen an wissenschaftliche oder Naturschutzprojekte. Im Zweifelsfalle erkennt man einen guten Anbieter auch daran, dass er eine Selbstverpflichtung (oder Code of Ethics) verfolgt, egal ob es in dem jeweiligen Land Gesetze zur Regulierung des Walbeobachtungstourismus gibt oder nicht.

Wir wünschen intensive und beeindruckende Delfinbegegnungen!